



Junge Union Köln-Porz
Große Budengasse 10
50667 Köln

Tel: 0221 / 92 15 77 – 17
Fax: 0221 / 92 15 77 – 20

PRESSEINFORMATION

Köln, den 24. April 2016

JU Porz fordert mehr Verantwortung für städtische Hausmeister

Anbindung an den Stadtwerkekonzern soll geprüft werden

In der Debatte um den baulichen Zustand an Kölner Schulen fordert die Junge Union (JU) Porz, die städtischen Hausmeister mit mehr Verantwortung und Kompetenzen auszustatten. Gerade die kleinen Alltagsschäden in Sanitärräumen, Fenstern und Elektrik sind es, die einen angenehmen Schulbesuch oft unmöglich machen und dadurch demotivierend für Schüler und Lehrkräfte sind.

"Es ist für uns nicht nachvollziehbar, wozu wir Hausmeister haben, wenn diese nicht mehr dürfen, als Fachfirmen zu rufen", kritisiert der Porzer JU-Vorsitzende Thorsten Frenser scharf. "Das ist nicht nur Ausdruck einer verkrusteten Bürokratie, sondern auch hochgradig ineffizient. Dabei sind viele Probleme schnell, kostengünstig und einfach direkt vor Ort zu lösen, wenn man es zulässt."

Die JU fordert daher ein Umdenken, das sich im Kern an Lösungen orientiert, die in der Privatwirtschaft heute Standard sind. "Dezentral organisierte Haustechnik-Teams in den Stadtteilen, die kleine Mängel in den öffentlichen Gebäuden direkt und unbürokratisch beheben", schlägt Frenser vor. "Das spart Zeit und Kosten und schafft an anderer Stelle in der Gebäudewirtschaft die Möglichkeit, sich effektiver um größere Instandhaltungs- und Bauprojekte zu kümmern."

Mittelfristig fordert die JU zudem zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit mit privaten Facility Service Anbietern oder sogar die Gründung eines städtischen Anbieters unter dem Dach der Stadtwerke sinnvoll ist. "Ein eigenes Unternehmen für Facility-Dienstleistungen könnte neben den öffentlichen Gebäuden auch die Objekte von GAG und anderen stadtnahen Betrieben betreuen", erklärt Frenser. "Damit wäre ein großer Schritt in Richtung einer nachhaltigen und an die Zukunft denkenden Stadt getan."



Junge Union Köln-Porz

Große Budengasse 10
50667 Köln

Tel: 0221 / 92 15 77 – 17

Fax: 0221 / 92 15 77 – 20

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Thorsten Frenser

Stadtbezirksvorsitzender

Mobil: 0179 / 56 83 697

Simon Richrath

Presse & Öffentlichkeit

Mobil: 0178 / 41 111 72

porz@jukoeln.de | www.jungeunionkoeln.de
